

# ***Mitteilungen***

*aus der*  
***Gervasius-Realschule***

Ausgabe 3/02  
25. September 2002  
Nr. 25



## **Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,**

mit der ersten Ausgabe unseres Mitteilungsblattes in diesem Schuljahr 2002/2003 möchte ich Sie herzlich begrüßen. Besonders begrüße ich die neuen Schülerinnen und Schüler, die nach einer gemeinsamen Einschulungsfeier mit ihren Eltern jetzt unsere Schule besuchen.

Auch in diesem Jahr konnten wir mit 66 Neuanmeldungen wieder drei 7. Klassen bilden. Mit den neuen Schülerinnen und Schülern haben wir jetzt eine Schülerzahl von 265 – die höchste Zahl seit dreizehn Jahren.

### **Personelle Versorgung**

Wir freuen uns, dass wir zum neuen Schuljahr zwei neue Planstellen bekommen haben: Frau Höner und Frau Meiners, die auch gleichzeitig Klassenlehrerinnen der Klassen 7b und 7c sind, werden unser Kollegium verstärken.

Frau Ahrens (Mathematik), Frau Meyer (Hauswirtschaft), Herr Ohlms (Mathematik), Frau Scheuermann (Französisch), Frau Thiede (Kunst) und Frau Welp (katholische Religion) ergänzen unsere Unterrichtsversorgung durch Abordnungen von anderen Schulen.

Die plötzlichen Erkrankungen von Frau Mrowka-Striepe und Frau Bannöhr gleich zu Beginn des neuen Schuljahres machten weitere Abordnungen an unsere Schule erforderlich. Durch schnelle Absprachen mit der Schulaufsicht und den betroffenen Kolleginnen unterrichten seit dem 16. September Frau Nolte-Schneider und Frau Ziegler bei uns die Fächer Sport und Erdkunde.

Allen Kolleginnen und Kollegen danke ich für die Bereitschaft, an unserer Schule tätig zu sein und die teilweise sehr kurzfristig erfolgten Abordnungen mitzutragen.

## Unterrichtsversorgung

Bei einer statistischen Unterrichtsversorgung von nur 93,2 % sind – wie auch in den letzten Jahren – Kürzungen und Ausfälle in verschiedenen Fächern unvermeidlich. Laut ministeriellem Erlass darf es keine einseitigen Kürzungen eines Faches zu Lasten eines anderen geben. So haben wir erstmalig nach Einführung der alternativen Stundentafel in den neunten Klassen nur 4 Stunden Wahlpflichtunterricht angeboten: 4 Stunden Französisch oder 2 Wahlpflichtkurse mit je 2 Stunden. Im nächsten Schuljahr – der Klasse 10 – werden alle Schüler wieder einen weiteren Kurs hinzuwählen.

## Leistungsüberprüfungen

Nach den nun jährlich stattfindenden Leistungsüberprüfungen in Klasse 10 in den drei Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch/Französisch wird es in diesem Jahr erstmalig einen zentralen Vergleich aller 8. Klassen in ganz Niedersachsen geben: Im Dezember 2002 müssen alle Schülerinnen und Schüler eine Überprüfungsarbeit im Fach Mathematik schreiben, deren Aufgabenstellungen vom Kultusministerium vorgegeben werden.

## Elternsprechtage

Wie in den vergangenen Jahren werden wir Ende November wieder zusätzliche Elternsprechtage anbieten. Um die Organisation zu verbessern, wollen wir in diesem Jahr Anregungen der Elternschaft folgen und an einem Tag (28. November) feste Sprechzeiten beim Klassenlehrer vergeben, der dann auch nur in dieser Eigenschaft zu sprechen sein wird. Am Folgetag (29. November) werden aber alle Lehrer als Fachlehrer zu sprechen sein. Dafür wollen wir keine festen Zeiten vergeben.

## Epochaler Unterricht

Wir machten Sie bereits schriftlich darauf aufmerksam, dass Zensuren in Fächern, die im 1. Halbjahr epochal unterrichtet werden, stets auch am Ende des Schuljahres versetzungswirksam sind (die Leistungen entscheiden mit über die Versetzung oder Nichtversetzung), obwohl im 2. Schulhalbjahr in dem betreffenden Fach kein Unterricht mehr erteilt wird. Bitte beachten Sie deshalb die Ihnen übermittelten Informationen und sprechen diese mit Ihren Kindern ab.

*Jürgen Schneider*

## **Frühstücksbuffet zugunsten der Flutopfer**

Auch die Schülerinnen und Schüler unserer Schule wollen die Menschen, die unter den Folgen der Flutkatastrophe zu leiden haben, unterstützen.

Dazu organisierte der Schulelternrat am 30. August 2002 in der Cafeteria der Schule ein Frühstücksbuffet.

Viele engagierte Eltern spendeten selbst gebackenen Kuchen, belegte Brötchen und frische Brezeln. Gegen eine Spende konnten die Schülerinnen und Schüler sich in den Unterrichtspausen den Kuchen schmecken lassen und gleichzeitig ihre Hilfsbereitschaft demonstrieren. Auch einige Eltern und Lehrer/innen schauten am Vormittag in der Cafeteria vorbei und waren überrascht von dem reichhaltigen Angebot.

So landeten an diesem Vormittag 210 € in der Spendenkasse. Angespornt von diesem guten Erfolg werden die Eltern kurz vor den Herbstferien am

### **26. September 2002**

nochmals ein Frühstücksbuffet anbieten.

Der gesamte Erlös der beiden Frühstücksaktionen und Ihre Spenden, zu denen der Schulleiter, Herr Schneider, aufgerufen hatte, werden der Grundschule Deuten, Gemeinde Bennewitz an der Mulde in Sachsen, zugute kommen.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, dass diese Aktion ein Erfolg wurde.

*Rosi Sachs-Gaumann*

## **Herbstlicher Abend in der Realschule**

Der Schulelternrat und der Förderverein der Gervasius-Realschule möchten Sie, liebe Eltern und Lehrer/innen, auch in diesem Jahr zu einem „Herbstlichen Abend“ mit Zwiebelkuchen und neuem Wein am

### **25. Oktober 2002 um 20 Uhr**

in die Realschule einladen.

Nachdem der letztjährige Abend bei allen, die daran teilgenommen hatten, so positiv im Gedächtnis geblieben ist, hoffen wir, dass wir auch dieses Mal Ihr Interesse wecken können.

Neben den kulinarischen Genüssen soll der Abend vor allem dem gegenseitigen

Kennenlernen und der entspannten Kommunikation von Eltern und Lehrer/innen dienen.

Der Verkaufserlös wird dem Förderverein der Schule zugute kommen.

Eine persönliche Einladung erhalten Sie über Ihre Kinder kurz vor den Herbstferien.

Alle Eltern, die diese Veranstaltung organisieren, freuen sich sehr, wenn sie zahlreiche Gäste an diesem Abend begrüßen können. Wenn Sie uns unterstützen möchten, so freuen wir uns über Ihren Anruf. Unsere Telefonnummern finden sie in diesem Blatt unter „Elternrat“.

*Rosi Sachs-Gaumann*

## **Schulelternrat der Gervasius-Realschule Ebstorf**

Schuljahr 2002/2003

*(Die Telefonnummern des Vorstandes finden Sie hier weiter unten in der Übersicht)*

1. Vorsitzende: Frau Rosi Sachs-Gaumann
2. Vorsitzender: Herr Sönke Meyer
3. Vorsitzende: Frau Regina Hülswitt-Schmitz

drei weitere Elternvertreter für die Gesamtkonferenz: Frau Carmen Krebs, Frau Marlies Elbers, Frau Gudrun Meyer

### **Klasse 7a**

Frau Grit Hennings-Klempert, Michaelisteichweg 4, 29574 Ebstorf,  
05822/1076

Frau Regina Hülswitt-Schmitz, Hohe Esche 18, 29565 Wriedel, 05829/988409

### **Klasse 7b**

Frau Saskia Kuschel, Am Bobenwald 12b, 29574 Ebstorf, 05822/9313  
Herr Frank Bender, Nr. 7, 29593 Linden, 05822/946148

### **Klasse 7c**

Herr Ralf Girke, Am Kornfeld 30, 29574 Ebstorf, 05822/3376  
Frau Angela von Hörsten, Helmsstr. 17, 29574 Ebstorf, 05822/3165

### **Klasse 8a**

Frau Marlies Elbers, Birkenstr. 20, 29565 Lintzel, 05829/1769  
Frau Bettina Andres, Justus-v.-Liebig-Weg, 29574 Ebstorf, 05822/2057

**Klasse 8b**

Frau Gabriele Siegismund, Kreuzbergstr. 14, 29565 Wriedel, 05829/382  
Herr Norbert Klosterschulte, Breslauer Straße 8, 29574 Ebstorf, 05822/946086

**Klasse 9a**

Frau Rosi Sachs-Gaumann, Heideweg 4, 29574 Altenebstorf, 05822/3396  
Frau Gudrun Meyer, Ringstr. 7, 29581 Bohlsen, 5808/1823

**Klasse 9b**

Herr Hardo von Hörsten, Helmsstr. 13, 29574 Ebstorf, 05822/5736  
Frau Petra Herms, Eichenweg 7, 29574 Ebstorf, 05822/1406

**Klasse 9c**

Frau Karin Kotschken, Osterberg 5, 29565 Brockhöfe, 05829/462  
Frau Anne Hagenah-Schulz, Immenhof 1, 29593 Melzingen, 0581/78844

**Klasse 10a**

Herr Wolfgang Niebel, Breslauer Str. 5, 29574 Ebstorf, 05822/3793  
Frau Regina Klinner, Wriedeler Str. 10, 29582 Hanstedt I, 05822/2315

**Klasse 10b**

Herr Sönke Meyer, Nr. 17, 29565 Wettenbostel, 05829/988705  
Frau Marion Wilke, Nr. 30, 29593 Stadorf, 05822/1064

**Klasse 10c**

Frau Heidi Schönwälder, Am Silberberg 4, 29581 Bohlsen, 05808/1768  
Frau Carmen Krebs, Schmarb. Weg 21a, 29578 Einke, 05873/980924

## **Neu an unserer Schule: Wir begrüßen Frau Höner**

*Nun sind bereits schon 5 Wochen vergangen, seit ich an der Gervasius-Realschule in Ebstorf angefangen habe zu arbeiten. Nachdem ich viele Jahre an einer Realschule in der Nähe Berlins tätig war, zog es mich aus persönlichen Gründen in die Lüneburger Heide. Ich bin verheiratet und wohne in Uelzen.*

*Meine Ausbildungsfächer sind Englisch, Geschichte und Russisch und das nicht ohne Grund, denn schon immer habe ich mich für die Geschichte des eigenen Landes und die Sprache und Kultur fremder Länder interessiert.*

*Ich bin Klassenleiterin der Klasse 7c und unterrichte in den Klassenstufen 7 - 10 die Fächer Englisch und Gesellschaftswissenschaften (GSW).*

*Mein größtes Problem zur Zeit ist immer noch, mir die Namen der 170 Schülerinnen und Schüler einzuprägen, die vor mir sitzen.*

*Nach 23 Jahren in meiner Tätigkeit als Lehrerin meinte ich mich relativ gut auszukennen, was den organisatorischen Ablauf eines Schultages betrifft. In Ebstorf stellte ich allerdings fest, dass es noch etwas gibt, was ich niemals zuvor erlebt und ausprobiert hatte. Der erste Unterrichtstag verging und ich hörte nicht ein einziges Klingelzeichen - Arbeit nach Uhr; 45 Minuten als Grundlage für die Tätigkeiten, um die Zielstellung der Unterrichtsstunde zu erfüllen. Zu meiner großen Überraschung stellte ich fest, dass es funktioniert und alle mit dieser Einteilung der Zeit gut zurecht kommen.*

*Aller Anfang (auch der Start an einer neuen Schule) ist schwer, sowohl für Schüler als auch für Lehrer, aber bisher fühle ich mich in meiner neuen Umgebung recht wohl.*

*Brunnhilde Höner*

## **Neu an unserer Schule: Wir begrüßen Frau Meiners**

*Liebe Eltern,*

*als neue Kollegin an der Gervasius-Realschule möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen.*

*Ich komme aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf und unterrichte die Fächer Englisch, Französisch und GSW, außerdem gehört noch Niederländisch zu meinem*

Repertoire.

Bislang war ich an Realschulen in Koblenz (Rheinland-Pfalz), Münster, Essen, Bielefeld, Kempen im Kreis Viersen (NRW) und an einer Gesamtschule in Münster tätig.

Gebürtig komme ich aus Straelen an der niederländischen Grenze im Kreis Kleve.

Nähere Informationen finden Sie unter [www.Straelen.de](http://www.Straelen.de).

Nach dem Studium habe ich ein halbes Jahr bei einer Versicherung gearbeitet, danach war ich bis zu meinem Lehrerdasein als Stewardess bei der Deutschen Lufthansa tätig.

Ich freue mich sehr, nun in Ebstorf unterrichten zu dürfen, nenne die Klasse 7b "mein Eigen" und fühle mich schon recht heimisch hier an der Schule und im Landkreis Uelzen.



Auf eine gute Zusammenarbeit,  
Gabriele Meiners

### Unsere Klassen:

Klasse	Klassenlehrer/in	Mädchen	Jungen	Gesamtzahl
7a	Herr Kaufmann	15	9	24
7b	Frau Meiners	12	8	20
7c	Frau Höner	12	10	22
8a	Herr Dettmer	12	15	27

Klasse	Klassenlehrer/in	Mädchen	Jungen	Gesamtzahl
8b	Herr Ney	12	14	26
9a	Herr Ahrens	15	13	28
9b	Frau Schröder	10	18	28
9c	Herr Hüttmann	7	20	27
10a	Frau Mrowka-Striepe	15	6	21
10b	Herr Brendjes	19	3	22
10c	Frau Lorenz	15	5	20

## Die nächsten Termine

Frühstücksbuffet	Do, 26.9.
Herbstferien	30.9. – 12.10.
„Herbstlicher Abend“	Fr, 25.10.
Gesamtkonferenz	Mo, 28.10.
Elternsprechtag (Klassenlehrer)	Do, 28.11.
Elternsprechtag (Fachlehrer)	Fr, 29. 11.
Weihnachtsferien	23.12. – 6.1.

Wir bestätigen den Erhalt des  
Mitteilungsblatts 3/02

Diese Mitteilungen werden von der  
Schulleitung der **Gervasius-Realschule** in  
29574 Ebstorf herausgegeben.

- Tel.: 05822-96411
- Fax: 05822-96426
- Email: [mibla@gervasius-realschule.de](mailto:mibla@gervasius-realschule.de)

Verantwortlich: RR Jürgen Schneider  
Redaktion: RKR Jörg-Dietrich Kaufmann  
Auflage: 350